

Fahrbericht Opel Cascada: Frischluftspaße

Von Nicole Schwerdtmann

Opel hat mit dem Cascada ein Cabriolet im Angebot, bei dem sein Fahrer auf wenig verzichten muss. Er ist, im Gegensatz zu vielen früheren Cabriolets mit Stoffverdeck, ein echtes Allwetterauto. Er bietet sowohl geschlossen als auch offen ein angenehmes Fahrerlebnis. Der bisher bekannte Einstiegspreis für den Cascada 1.4 Turbo liegt mit knapp 26 000 Euro zwar nicht am unteren Ende der Cabrio-Skala und bewegt sich damit auf dem Niveau des Golf Cabrio, aber bei der Größe deutlich..

Auf einer Länge von 4,70 Meter und einer Breite von 1,84 Metern zählt er zu den großen Cabrios im Lande. Doch lässt er sich nur schlecht einer bestimmten Fahrzeugklasse zuordnen. Ist der Cascada nun ein Kompakt- oder ein Mittelklassefahrzeug oder gehört er vielleicht sogar noch ein höher eingeteilt? Die Frage kann sich jeder selbst beantworten. Der Cascada bietet auf jeden Fall vier erwachsenen Personen vollwertigen Platz. Der Kofferraum ist bei geschlossenem Dach durchaus passend groß und erlaubt so auch den größeren Einkauf. Bei offenem Dach müssen sich die Passagiere beim Packen, wegen des verstaubten Daches, dann doch etwas einschränken.

Im Innenraum und bei der Bedienung findet man sich sofort zurecht, zumal es hier, im Vergleich zu den anderen Modellen der Marke, keine Überraschungen gibt. Das Dach lässt sich vom Fahrersitz per Knopfdruck problemlos in 17 Sekunden bei bis zu 50 km/h Fahrgeschwindigkeit elektrisch öffnen und schließen. Bei der Geräuschkämmung und sicher auch bei der Isolation des Stoffdachs vor Wärme und Kälte wird der technische Fortschritt rasch erlebbar. Optisch passt das Dach ebenfalls; denn geschlossen hat der Cascada die Silhouette eines Coupés und kommt keinesfalls unförmig daher.

Der 1,4 Liter-Turbobenziner mit manuellem Sechs-Gang-Getriebe und 103 kW / 140 PS mit dem maximalen Drehmoment von 220 Newtonmetern bewegt den Cascada schon sehr angenehm durch den Verkehr. Die Fahrgeräusche halten sich auch bei geöffnetem Dach in Grenzen, so dass man auch offen komfortabel und schnell unterwegs sein kann und dabei den Frischluftspaße genießen kann. Bei höheren Geschwindigkeiten auf der Autobahn mit geschlossenem Dach zeigen dann das Stoffverdeck und der Motor, dass auch geschlossen und schnell in diesem Cabrio

Spaße bringen kann.

Der Cascada verbindet das Open-Air-Fahrerlebnis mit hochentwickelten Technologien. Dazu zählen das intelligente adaptive Sicherheitslichtsystem AFL+ mit bis zu zehn automatischen Lichtfunktionen, die zweite Generation der Opel-Frontkamera mit vielen neuen und weiterentwickelten Funktionen (verbesserter Verkehrsschild- und Spurassistent, neuer Abstandswarner und Kollisionswarner). Eine Rückfahrkamera und der Parkassistent der neuesten Generation erleichtern das Manövrieren. Hinzu kommt außerdem ein Toter-Winkel-Warner.

Der Opel Cascada erweist sich als vollwertiges und allwettertaugliches, viersitziges Cabriolet. Fahrer und seine Passagiere müssen auch bei cabriowidriger Witterung kaum Kompromisse eingehen. Die Rüsselsheimer bieten mit dem Cascada t einen klassenübergreifenden Freiluftspaße. (ampnet/nic)

Daten Opel Cascada 1.4 Turbo Ecoflex

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,70 x 1,84 x 1,44 (mit geschlossenem Dach)

Motor / Hubraum: 1.4 Turbo Ecoflex, 1362 cm³

Leistung: 103 kW / 140 PS zwischen 4900 – 6000 U/min

Maximales Drehmoment: 200 Nm zwischen 1850 – 4900 U/min

Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 6,3 Liter Super

Kohlendioxidemission: 148 g/km CO₂

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 10,9 Sek.

Höchstgeschwindigkeit: 207 km/h

Leergewicht / Zuladung (maximal): 1701 kg / 409 kg

Wendekreis: 12,2 m

Kofferraum: 280 l mit offenem Dach, 380 l geschlossen

Preis: ab 27 000 Euro

Bilder zum Artikel



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.
